

<b>SÜGB – Schweizerischer Überwachungsverband für Gesteinsbaustoffe Schwanengasse 12 3011 Bern</b>		
	<b>FA SÜGB Beschluss</b>	

Nr.	56
-----	----

- Frage an FA SÜGB weitergeleitet: Datum  
**09.12.2020**
- Beschluss durch FA SÜGB: **25.03.2021**
- Vernehmlassung notwendig:  

ja	nein
----	------
- Endtermin Vernehmlassung FA SÜGB:
- Überprüfung Beschluss
- Verteilung gemäss Verteiler: **25.03.2021**  
(Vorstand, TK, FA, Überwacher)

weitere Abklärungen notwendig?

Frage	Wer	Termin
<p><b>Auswirkungen von CO<sub>2</sub>-Behandlung von Beton- und Mischgranulaten auf die Betoneigenschaften</b></p> <p>Hat die Behandlung von Beton- /Mischgranulat mit CO<sub>2</sub> Auswirkungen auf die Betoneigenschaften? Welche Massnahmen müssen allenfalls vom Hersteller ergriffen werden?</p>		
Beschluss		
<p>Die CO<sub>2</sub>-Behandlung von Betongranulatanteilen verursacht einen Karbonatisierungsprozess am Granulat. Das Kalzium-Hydroxyd (Ca(OH)<sub>2</sub>) reagiert mit dem CO<sub>2</sub> zu Kalziumkarbonat CaCO<sub>3</sub>. Kalziumkarbonat ist ein verbreitetes gesteinsbildendes Mineral. Unmittelbare negative Auswirkungen auf Betoneigenschaften sind nicht erkennbar.</p> <p>Im Hinblick auf den Nachweis der Betoneigenschaften sind die einschlägigen Normen und Merkblätter wie SN EN 206 und MB SIA 2030 zu berücksichtigen.</p> <p>Im Hinblick auf die Beurteilung der Eigenschaften des Granulates sind allfällige Prüfung nach Abschluss aller Aufbereitungsschritte – einschliesslich CO<sub>2</sub>-Behandlung – durchzuführen.</p>		
Bemerkung		

Beschluss der FA-Sitzung vom 25.03.2021